

## **Baufinanzier unterstützt Münchner Amateurbühne**

(München/Sendling, 09.05.2011)

Schon 90 Jahre lang ist der Verein „Dramatischer Club Alpenröserl“ fester Teil des Münchner Kulturlebens. Anlässlich seines Jubiläums überraschte das „Alpenröserl“ in seiner Frühjahrsspielzeit seine treuen Zuschauer mit einem kleinen Präsent. Die Interhyp-Initiative unterstützt das Amateurtheater dafür mit einer Finanzspritze. Interhyp-Mitarbeiter Mingtao Qiu überreichte deshalb am vergangenen Wochenende dem „Alpenröserl“ einen großzügigen Scheck über 1000 Euro.

Seit 1922 gibt es ihn schon, den Verein „Dramatischer Club Alpenröserl e.V.“. Seither bringt das „Alpenröserl“, wie es seine Vereinsmitglieder und seine Zuschauer liebevoll nennen, bairisches Volkstheater auf die Bühne. Somit hat sich der Verein seinen Titel als Münchens älteste, noch spielende Amateurbühne redlich verdient.

Über dreißig Mitglieder bringen Jahr für Jahr im Frühjahr und Herbst bairische Theaterstücke auf eine Bühne in Sendling. Das Repertoire der Gruppe reicht vom Lustspiel bis hin zum Krimi – alles natürlich im Dialekt! Die Vorstellungen sind meist ausverkauft und die rund 1000 Zuschauer pro Saison sind begeistert. Manche von ihnen halten ihrem „Alpenröserl“ nun schon seit fast 30 Jahren die Treue und haben noch keine Spielzeit versäumt.

Für diese Treue bedankt sich das „Alpenröserl“ bei seinen Fans: Jeder Zuschauer bekommt in der Spielzeit im Frühjahr 2012 ein kleines Präsent als „Vergeltsgott“ überreicht. Da der Verein all seine Stücke und den Erhalt der Bühne in Sendling aus seinen Einnahmen - trotz moderater Eintrittspreise - selbst finanziert, bedeuten die kleinen Präsente eine erhebliche Mehrbelastung der Vereinskasse. Peter Braun, ein langjähriges Mitglied und Kassier des Vereins, freute sich deshalb besonders über die finanzielle Stütze der Interhyp-Initiative, die er am vergangenen Sonntag gerne entgegen nahm. Mingtao Qiu überreichte ihm unter Applaus den 1000-Euro-Scheck.

### **Anlage:**

2 Bilder von der Scheckübergabe

Fotos: Andreas Herbst (München) für den Dramatischen Club Alpenröserl

### Weitere Informationen:

Über die Interhyp-Initiative:

Mit dem Förderprogramm „Interhyp-Initiative“ unterstützt der größte Anbieter von privaten Baufinanzierungen das soziale und gesellschaftliche Engagement seiner Mitarbeiter. Gefördert werden Projekte von gemeinnützigen Vereinen, in denen der Interhyp-Mitarbeiter tätig ist und die von ihm aktiv vorgeschlagen wurden.

Über die Interhyp AG:

Mit einem abgeschlossenen Finanzierungsvolumen von 7,6 Milliarden Euro 2011 ist die Interhyp AG der größte Vermittler für private Baufinanzierungen in Deutschland. Interhyp vergibt selbst keine Darlehen, sondern entwickelt aus dem Angebot von mehr als 300 Banken und Sparkassen die für den Kunden optimale Finanzierungsstruktur. Über 300 Interhyp-Berater sind Spezialisten für private Baufinanzierung und erstellen anhand der individuellen Bedürfnisse jedes Kunden eine maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung. In bundesweit 34 Standorten sind die Interhyp-Berater persönlich erreichbar: Aachen, Augsburg, Bayreuth, Berlin, Bielefeld, Bocholt, Bremen, Celle, Chemnitz, Dortmund, Düsseldorf, Erfurt, Essen, Frankfurt, Gummersbach, Hamburg, Hannover, Ingolstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kempten, Kiel, Koblenz, Köln, Leipzig, Limburg, Mannheim,

Memmingen, München, Nürnberg, Osnabrück, Schwerin, Stuttgart und Wiesbaden.

Über den Dramatischen Club Alpenröserl:

Die ambitionierte Münchner Amateurbühne gibt es seit 90 Jahren. Der lebendige Theaterverein bringt jedes Jahr zwei komplette Produktionen auf die Bühne in Sendling. Das Stück der Herbstsaison – „Die Kramer Res“ von Ulla Kling – wird am 27.10.2012 Premiere feiern. Mehr Informationen unter [www.alpenroeserl.de](http://www.alpenroeserl.de)